

**NÖ.Regional.GmbH**  
**Industrieviertel**

**LEITBILD zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung**  
**Wiedereinstieg**  
**Gemeinde**  
**Hennersdorf**  
**21. Juni 2023**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>1 VORWORTE</b> .....	<b>3</b>
1.1 Gemeinde .....	3
1.2 Dorferneuerungsverein .....	4
<b>2 EINLEITUNG</b> .....	<b>6</b>
<b>3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION</b> .....	<b>7</b>
3.1 Bearbeitungsgebiet.....	7
3.2 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde .....	8
3.3 Ausgangssituation .....	10
<b>4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES</b> .....	<b>13</b>
4.1 Übersicht über den Leitbildprozess.....	13
4.2 Besonderheiten in Hennersdorf,.....	15
4.3 Stärken und Schwächen.....	16
<b>5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE</b> .....	<b>17</b>
<b>6 IDEEN UND PROJEKTE</b> .....	<b>19</b>
<b>7 KONTAKTE</b> .....	<b>20</b>
<b>8 ANHANG</b> .....	<b>21</b>
8.1 Teilnehmerlisten.....	21
8.2 Gemeinderatsbeschluss.....	21
8.3 Strategiedatenblatt .....	21

Das vorliegende Leitbild wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ sowie der „Fachempfehlung zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen in Österreich“ der ÖROK erstellt.

(siehe [www.raumordnung-noe.at](http://www.raumordnung-noe.at))



# 1 VORWORTE

## 1.1 Gemeinde

Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer!

Miteinander Hennersdorf gestalten – unter diesem Motto hat die Hennersdorfer Dorferneuerung in den letzten Jahren viele Projekte und Initiativen umgesetzt. Dies geschah unter ständiger Einbindung der Bevölkerung. Dabei ist das Land Niederösterreich ein verlässlicher Partner, der uns bei der Umsetzung unterstützt. Nun stehen wir am Beginn einer neuen Förderungsperiode. Die drei Dorfgespräche waren dabei ein wichtiger Impuls- und Ideengeber für die Projekte der nächsten Jahre.



Die Dorferneuerung ist dabei auch ein wichtiger Eckpfeiler im sozialen Miteinander in unserem Dorf, nicht nur die Umsetzung eines Projektes ist bereichernd, sondern auch die gemeinsame Diskussion und Ideen- bzw. Projektentwicklung.

An dieser Stelle darf ich allen danken, die sich bisher intensiv eingebracht haben und freue mich, wenn noch viele weitere Hennersdorfer:innen hinzukommen. Mein besonderer Dank gilt Andrea und Manfred Holzbach, die die Dorferneuerungsgruppe leiten, und dem Hennersdorfer Kulturverein als Trägerorganisation.

Ich freue mich darauf unser Dorf weiter positiv zu gestalten und zu entwickeln.

Herzlichst, Ihr  
Bürgermeister



## 1.2 Dorferneuerungsverein

Manfred Holzbach

Leiter der Gruppe Dorferneuerung im Hennersdorfer  
Kulturverein



Der Kulturverein Hennersdorf stellt mit der Gruppe Dorferneuerung eine Plattform zur Verfügung. Damit konnte umgehend gestartet und die bestehende Organisation genutzt werden.

Ab dem ersten Dorfgespräch 2014 begann dank des Interesses der Bevölkerung und der Unterstützung seitens der Gemeinde und NOe Regional eine zügige Planung und Umsetzung der ersten Projekte. 2016 konnte der Kulturpfad als erstes abgeschlossenes Projekt eingeweiht werden. Er stärkt unsere kulturelle Identität und bietet auch Gästen interessante Einblicke in unsere Geschichte. Ganz nebenbei tut man etwas für die Gesundheit, wenn man ihn entlang geht.

Der Kulturpfad ist beispielhaft für die Zielsetzung der Dorferneuerung, nämlich in einem Projekt möglichst verschiedene Aspekte abzubilden. Das ist auch bei den weiteren Vorhaben wie etwa den Haltestellenhäuschen und dem Weg der Ziegelbarone sehr gut gelungen. Wert gelegt wurde auch auf die Nutzung moderner Technologien, wie QR-Codes zur Vertiefung der Informationen mit dem Smart Phone.

Für die kommende aktive Phase wollen wir auch Projekte wagen, die uns vor große Herausforderungen stellen: So wollen wir den Hauptplatz in einer Weise gestalten, dass er seinem Namen wieder Ehre macht und zum Verweilen einlädt. Das muss sehr eng mit der Erneuerung der Hauptstraße auf allen Ebenen koordiniert werden: Verkehrsführung, künftige Nutzung, Planung, Technik, Ästhetik, Finanzierung, Interesse und Wünsche der Anrainer:innen und der Bevölkerung insgesamt. Schon die ersten Dorfgespräche haben eine große Meinungsvielfalt aufgezeigt.

Nachhaltigkeit ist nicht nur in aller Munde sondern überlebenswichtig. Daher orientiert sich Hennersdorf an den Sustainable Development Goals<sup>1</sup> (SDGs), insbesondere Ziel 11:

---

<sup>1</sup> engl: *Ziele zur nachhaltigen Entwicklung, 2015 von der UNO beschlossen*  
<https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/>



„Nachhaltige Städte und Gemeinden: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“. Dieses reicht vom Wohnen über Verkehr zu Umweltschutz und Weltkulturerbe.

Zunächst sollen überschaubare und umgehend realisierbare Projekte zur Verschönerung des Ortsbildes und Veranstaltungen schnell zu guten Ergebnissen führen und zum Zusammenhalt in der Gemeinde sowie zur Wahrung unseres Kulturerbes beitragen. Dabei legen wir Wert darauf, dass alles auch den Kindern näher zu bringen, etwa mit spielerischer und kreativer Aufbereitung von interessanten Orten und indem wir Kinder möglichst oft einbeziehen, zum Beispiel in einem Dorfgespräch für Kinder.

Die Zusammenarbeit resp. Mitwirkung mit anderen Aktivitäten wie etwa dem Kultursommer findet statt und wird in bewährter Manier weitergeführt.

Um möglichst viele Mitbürger:innen teilhaben zu lassen, wollen und müssen wir unsere Inhalte verstärkt multimedial aufbereiten, mit anderen Quellen verknüpfen und kommunizieren.

Für uns ist es besonders wichtig, dass wir uns für etwas Positives einsetzen und dies auch gelingen lassen. Zugleich wollen wir die Menschen ermuntern, selbst mitzugestalten und mitzuwirken.

Herzlichst, Ihr

# Manfred Holzbach



## 2 EINLEITUNG

Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Dorferneuerungsaktivitäten in der Gemeinde Hennersdorf** bildet das **Leitbild**, das auf das Kurzkonzept aufbaut, die Grundlage. Das vorliegende Leitbild wurde in Zusammenarbeit von Gemeindevertreter:innen und der Bevölkerung unter Moderation eines Regionalberaters der NÖ.Regional.GmbH erstellt.

Das Leitbild inklusive Aktions- und Umsetzungsplan für die zukünftige Entwicklung in Hennersdorf wurde in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** und der **NÖ Landesstrategie 2030** erarbeitet.

Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional.GmbH einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteur:innen agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der Akteur:innen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024:

<https://www.noeregional.at>

Weiterführende Informationen zur NÖ Landesstrategie 2030:

<https://land-noe.at/noe/Landesstrat2030.html>



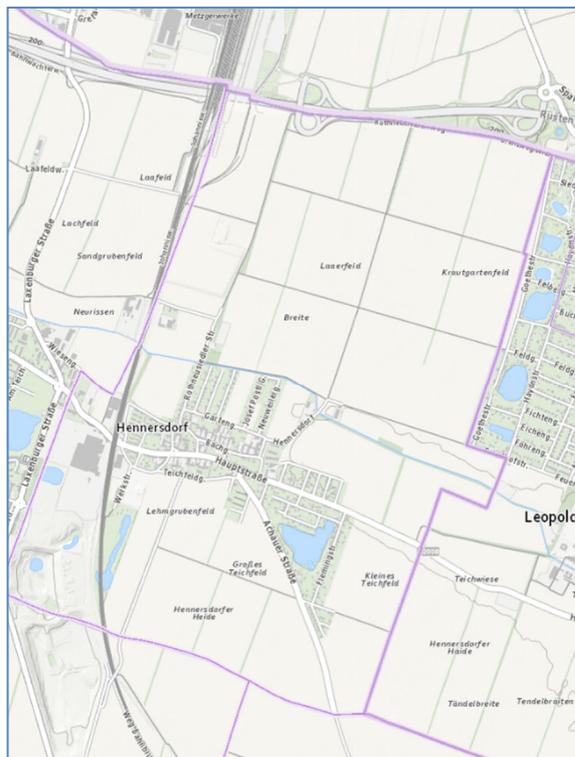
### 3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION

#### 3.1 Bearbeitungsgebiet

Das Bearbeitungsgebiet umfasst die gesamte Gemeinde Hennersdorf, da keine KGs vorhanden sind.

#### Basisdaten der Gemeinde und der Katastralgemeinde(n)

Gemeinde:	Hennersdorf
Gemeindegröße in km <sup>2</sup> :	5,44
EinwohnerInnen: davon Hauptwohnsitzer:	1.543
Name der Katastralgemeinde(n)	n.a
Einwohner der Katastralgemeinde(n)	n.a
Hauptregion:	Industrieviertel
Politischer Bezirk:	Mödling





### 3.2 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde

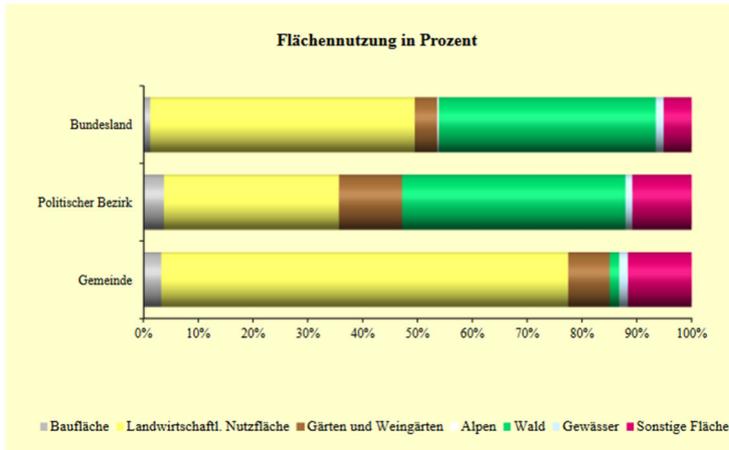
Ein Blick auf die Gemeinde Hennersdorf <31711> G1.1  
Politischer Bezirk: Mödling / Bundesland: Niederösterreich

#### 1.1 Fläche und Flächennutzung

Q: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Stand: 31.12.2020; Dauersiedlungsraum, Stand 1.1.2020.

Flächennutzung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	ha	in %	ha	in %	ha	in %
Katasterfläche	544,35	100,0	27.699,16	100,0	1.917.976,29	100,0
Bauflächen	17,33	3,2	1.003,11	3,6	21.868,15	1,1
Landwirtschaftl. Nutzflächen	403,95	74,2	8.838,34	31,9	925.423,34	48,2
Gärten	41,62	7,6	2.591,74	9,4	49.689,41	2,6
Weingärten	-	-	600,49	2,2	28.984,50	1,5
Alpen	-	-	-	-	4.436,62	0,2
Wald	9,30	1,7	11.309,31	40,8	761.844,35	39,7
Gewässer	8,52	1,6	353,02	1,3	27.923,80	1,5
Sonstige Flächen	63,63	11,7	3.003,17	10,8	97.806,14	5,1
Dauersiedlungsraum	544	99,9	17.396	62,8	1.161.561	60,6

Bemerkenswert ist ebenfalls der hohe Anteil landwirtschaftlicher Nutzfläche im Vergleich zu Bezirk und Land NÖ.



Ein Blick auf die Gemeinde Hennersdorf <31711> G2.1  
Politischer Bezirk: Mödling / Bundesland: Niederösterreich

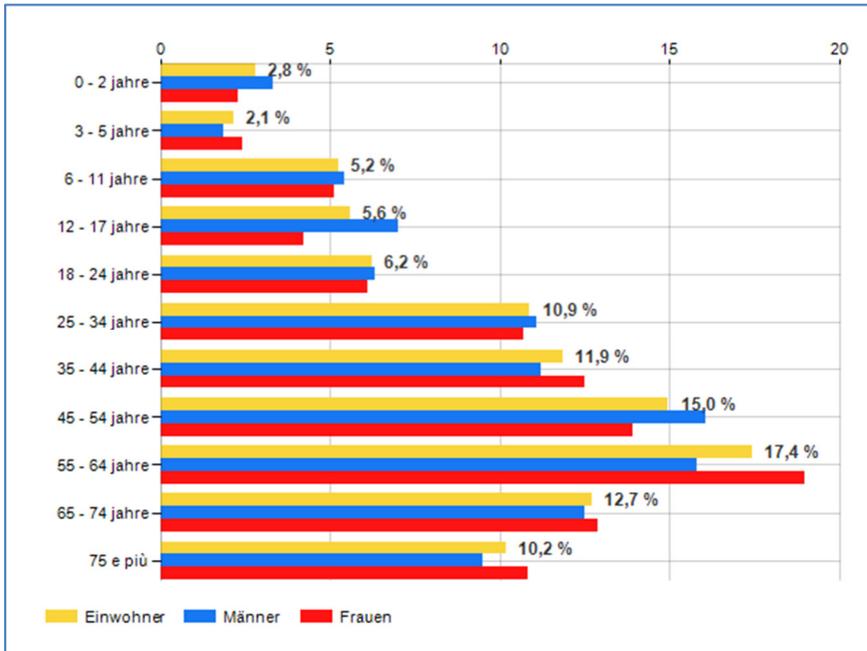
#### 2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869 - 2022

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	728	100	28 916	100	1 077 232	100
1880	665	91	34 284	119	1 152 767	107
1890	1 206	166	44 257	153	1 213 471	113
1900	856	118	54 621	189	1 310 506	122
1910	873	120	64 696	224	1 425 238	132
1923	606	83	62 849	217	1 426 885	132
1934	679	93	67 756	234	1 446 675	134
1939	778	107	72 054	249	1 455 373	135
1951	720	99	68 247	236	1 400 471	130
1961	670	92	68 114	236	1 374 012	128
1971	814	112	80 484	278	1 420 816	132
1981	1 006	138	92 183	319	1 427 849	133
1991	1 483	204	100 456	347	1 473 813	137
2001	1 418	195	106 374	368	1 545 804	143
2011	1 450	199	114 086	395	1 614 693	150
2021	1 540	212	119 240	412	1 690 879	157
2022	1 543	212	119 627	414	1 698 796	158

Ein deutlicher Sprung in der Bevölkerungsentwicklung ist zwischen 1981 und 1991 zu sehen (von 1006 EW auf 1483 EW, das sind rund 48 % Steigerung!)





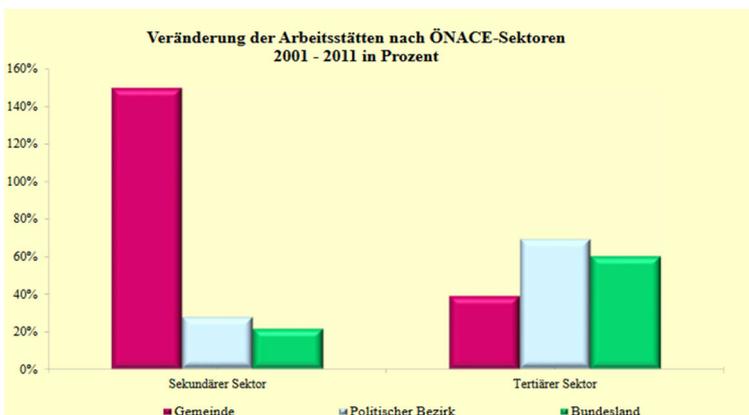
Die Bevölkerungspyramide zeigt das Schwergewicht bei den 45- bis 65-Jährigen.

**Ein Blick auf die Gemeinde Hannersdorf <31711>** G6.3  
 Politischer Bezirk: Mödling / Bundesland: Niederösterreich

**6.5 Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten im Produktions- und Dienstleistungssektor**  
 Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2022.

ÖNACE-Abschnitte	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
<b>Sekundärer Sektor</b>	15	6	150,0	1 056	827	27,7	14 207	11 686	21,6
Bergbau	-	-	-	3	3	0,0	125	154	-18,8
Herstellung von Waren	9	5	80,0	448	419	6,9	6 120	6 089	0,5
Energieversorgung	-	-	-	15	9	66,7	306	185	65,4
Wasserver- und Abfallentsorgung	1	-	-	33	29	13,8	500	459	8,9
Bau	5	1	400,0	557	367	51,8	7 156	4 799	49,1
<b>Tertiärer Sektor</b>	82	59	39,0	10 104	5 972	69,2	91 022	56 844	60,1
Handel	22	20	10,0	2 354	2 161	8,9	21 990	18 864	16,6
Verkehr	5	4	25,0	250	262	-4,6	3 328	3 125	6,5
Beherbergung und Gastronomie	5	4	25,0	565	490	15,3	7 279	6 839	6,4
Information und Kommunikation	9	7	28,6	596	455	31,0	3 941	2 739	43,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	5	2	150,0	325	203	60,1	3 853	3 005	28,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	4	-	-	621	124	400,8	5 702	765	645,4
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	19	10	90,0	2 606	1 145	127,6	17 346	7 633	127,3
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	13	12	8,3	2 787	1 132	146,2	27 583	13 874	98,8

Interessant ist die starke Veränderung der Arbeitsstätten im Sekundären Sektor (Bau) mit einer Steigerung um 150 % zwischen 2001 und 2011!





Eine der wichtigsten Veränderungen im Hinblick auf Wohnqualität und Infrastruktur ist sicherlich der Bau des Bahnhofes Hennersdorf an der Pottendorfer Linie im modernen „Ziegel-Look“. Das bedeutet eine große Aufwertung der Gemeinde im direkten südlichen Umland der Großstadt Wien.



(Quelle: architektur.aktuell)

### 3.3 Ausgangssituation

Hennersdorf liegt nordöstlich im Bezirk Mödling und grenzt an die Gemeinden Vösendorf (Westen), Biedermannsdorf (Südwesten), Achau (Südosten) und Leopoldsdorf bei Wien (Osten, Bezirk Bruck an der Leitha) sowie an die Stadt Wien (Norden). Die Gemeinde liegt somit im südlichen Speckgürtel von Wien und ist durch typische demographische Effekte der Region wie etwa erheblicher Fluktuation geprägt. Die Ortsentwicklung geht von einem Bevölkerungswachstum von 10 % pro Dekade aus.

#### Bestand:

Ein besonderes Merkmal von Hennersdorf ist die kath. Pfarrkirche des hl. Andreas und der ehemalige Friedhof. Die Pfarrkirche besitzt einen romanischen Saalbau, welcher aus dem 12. Jahrhundert stammt, mit einem gotischen Turm und einen barocken Chor. Auch der Pfarrhof, 1863 gebaut und von 1991 bis 1993 komplett renoviert, ist ein wichtiges Objekt. Das bedeutendste Unternehmen der Gemeinde ist die Wienerberger AG, welche für ihre Ziegelproduktion weltweit bekannt ist. Bis Januar 2020 war die Konzernzentrale in Hennersdorf, danach wurde sie nach Wien-Favoriten verlegt. Vor Ort sind noch die Produktionshallen und ein Ziegelofen.

Verkehrstechnisch ist die Gemeinde Hennersdorf auf dem Straßenweg von Achau, Leopoldsdorf bei Wien und Vösendorf zu erreichen. Die S1 ist innerhalb kürzester Zeit vom Ortszentrum zu erreichen (4 Minuten). Mittels der „Pottendorfer Linie“ kann der Wiener Hauptbahnhof und Wiener Neustadt öffentlich erreicht werden. Durch die Buslinie 266 werden vom Ortszentrum Hennersdorf die Orte Schwechat, Kledering, Wien – Oberlaa (U), Leopoldsdorf, Vösendorf und Wien-Siebenhirten (U) erreicht werden.

Die Gemeinde Hennersdorf ist Teilnehmerin des Anrufsammeltaxisystems im Bezirk Mödling, welches eine perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr darstellt.

**Teilnahme an anderen Aktionen (Kasterl sollten sich anklicken lassen!!)**

Programm/Projekt	Zeitraum	abgeschlossen	laufend	geplant
NÖ Dorf-/Stadterneuerung / NÖ Gemeinde21	2014-2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kleinregion: Bezirk Mödling		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LEADERregion: keine		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KEM/KLARregion: keine		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesunde Gemeinde		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Familienfreundliche Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mobilitätsgemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
e5 Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bodenbündnis Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fair Trade Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimabündnis Gemeinde		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien**

- **Sustainable Development Goals (SDGs):**

Es handelt sich um 17 Ziele der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Generalversammlung der Vereinten Nationen. Sie umfassen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte mit der „Transformation unserer Welt“ als Gesamtziel.<sup>2</sup>

- **Kleinregionale Entwicklungsstrategie Mödling**

In Ausarbeitung durch NÖ.Regional.GmbH in Zusammenarbeit mit dem SUM

- **Gründung Mobilregion Mödling**

Im Dezember 2021 anlässlich der Einführung des Postbus-Shuttles als Mikro-ÖV Lösung im Bezirk Mödling

<sup>2</sup> Die SDGs sind in weitere 169 Unterziele (Targets) aufgeteilt und beinhalten ein neuartiges vernetztes Verständnis von Armut, Umweltzerstörung, Ungleichheit, Produktions- und Konsumweisen, Korruption, um nur einige Beispiele zu benennen. Es wurde erkannt, dass verschiedene Probleme überall und gleichzeitig angegangen werden müssen und nicht regional oder thematisch beschränkt sein sollten. Die Ziele gelten für alle Länder. Die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele liegt also sowohl im Inland als auch auf internationaler Ebene.



## Zentralörtliche Funktion

### • Örtliches Entwicklungskonzept

Nach einem mehrjährigen Bürger:innenbeteiligungsprozess hat der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf im Jahr 2019 das Entwicklungskonzept der Gemeinde Hennersdorf beschlossen. Ziel des Entwicklungskonzeptes ist es den dörflichen Charakter der Gemeinde Hennersdorf zu erhalten aber dennoch eine sanfte Entwicklung zuzulassen.

### Vorangegangene Aktivphase(n) und weitere Aktivitäten:

Die Gemeinde Hennersdorf war erstmals vor 2000 und von Juli 2014 bis Juli 2018 in der Landesaktion NÖ Dorferneuerung. Die Bilanz kann sich sehen lassen und reicht beispielsweise vom Kulturpfad über die Bibliotheken in den neuen Haltestellenhäuschen, die 360° Panoramen bis zur 30 km langen Radroute „Weg der Ziegelbarone“ sowie zugehöriger kultureller Events.

Folgende Projekte wurden umgesetzt:

- Kulturpfad
- Lebende Tafeln beim Faschingsumzug
- Spielplatz (Unterstützung bei der Umsetzung)
- Bushaltestellen – Bibliothek
- Neue Bushaltestellen
- Straßennahmen – Zusatztafeln
- Radroute „Weg der Ziegelbarone“ im Rahmen der Landesausstellung 2019

Nicht umgesetztes Projekt:

- Neugestaltung des Hauptplatzes:

Angesichts des hohen technischen und finanziellen Aufwands wurde die Erneuerung der Hauptstraße durch das Land Niederösterreich abgewartet.



## 4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES

### 4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

Erstinformation über Wiedereinstieg	Q3/2022
Workshop mit Gemeinde, Verein, etc.	Dorfgespräche Sept, Okt 2022, April 2023
Erstellung Kurzkonzept	Okt 2022
Gemeinderatsbeschluss über das erstellte Kurzkonzept und Antrag um Aufnahme in die NÖ Dorferneuerung	28.09.2022
Aufnahme in die NÖ Dorferneuerung	1.1.2023
Rundgang – Ge(h)spräch	Feb 2023
Leitbildworkshop	Apr 2023
Projektworkshop	
Beschluss des Leitbildes im Gemeinderat	21.06.2023
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Gemeinewebsite, regionale Zeitungen, etc.)	Gemeindezeitung, Gemeinde-Homepage
beauftragte Firma für die Prozessbegleitung	NÖ.Regional.GmbH

#### Zeitplan

- 1. Dorfgespräch und Informationen 2. September 2022
- 2. Dorfgespräch 29. Oktober 2022
- 3. Dorfgespräch 21. April 2023

#### Der Prozess zur Erstellung eines Dorferneuerungs- Leitbildes

Am 2. September 2022 fand im Heurigenrestaurant Schrank wieder ein von NÖ.Regional moderiertes Dorfgespräch statt. Ziel war es, Ideen und Themen aus der Bevölkerung zu sammeln, die vom Land Niederösterreich gefördert und betreut werden können.

In der Veranstaltung wurden Ideen und Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Kärtchen geschrieben, gesammelt und auf eine Tafel gepinnt. Das Ergebnis zeigte klar die Themenbereiche auf, mit denen man sich künftig befassen soll:

- Der Bereich der Hauptstraße und des Hauptplatzes soll verkehrsberuhigt und ansprechend gestaltet werden. Die Benützung soll zu Fuß und per Rad sicherer werden und man möchte dort auch gerne verweilen. Dazu erläuterte Bgm. Heindl, dass zurzeit eine Verkehrsplanung erfolgt, die dann der Bevölkerung vorgestellt und mit ihr diskutiert wird.



- Das soziale und kulturelle Angebot soll weiter ausgebaut werden, und zwar für alle Generationen. Die Wünsche reichen von einer Tagesheimstätte für Senior:innen bis zu einem Jugendtreff auch für 10-14-jährige. Kulturelle Einrichtungen sollen besser genutzt bzw. mit Events bespielt werden, zum Beispiel geführte Wanderungen entlang des Kulturpfades.

Beim zweiten Dorfgespräch am 28. Oktober 2022 im 9er-Haus ging man konkret auf die gewünschten Schwerpunkte aus dem ersten Dorfgespräch ein. Die laufende Planung betrifft:

- Bei der Planung für die Erneuerung der Hauptstraße soll ein beruhigter Verkehrsraum geschaffen werden, der die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen, vor allem Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, erhöht und mit zusätzlichen Bäumen bepflanzt wird. Vor allem die Engstelle zwischen Feuerwehr und Gemeindeamt stellt eine große Herausforderung für die Planer:innen dar. Die auszuarbeitenden Planungsvarianten werden im Rahmen einer eigenen Veranstaltung vorgestellt und mit den Hennersdorfern und Hennersdorferinnen diskutiert werden. Dann soll mit der Dorferneuerung die Gestaltung des Hauptplatzes begonnen werden.
- Das kulturelle Angebot soll allen Generationen etwas bieten: Auch 2023 wird der Kultursommer wieder ein Schwerpunkt sein und unterschiedliche Interessen des Publikums ansprechen. Forciert werden sollen Veranstaltungen zum Mitmachen. Aus dem bisherigen „Senioren Café“ soll nun ein „Dorf Café“ werden. Ziel ist eine Ausweitung, sowohl was die Inhalte als auch den Teilnehmer:innenkreis betrifft. Geboten werden Vorträge, Lesungen, Reiseberichte, aber es wird auch Zeit zum Plaudern und Karten spielen geben. Termine für 2023 sind bereits fixiert.

Die Wünsche der Bevölkerung wurden an 3 Thementischen diskutiert:

- Das klassische Bild der „Senior:innen“ wandelt sich, wir haben es mit einem Bereich von 60+ bis 90+ mit unterschiedlichen Interessen, Bedürfnissen und Möglichkeiten zu tun. Körperliche und geistige Fitness zeigt sich im Wunsch nach Wanderungen, Sesseltturnen, aber auch nach Sprach- und Computerkursen. Aber es besteht auch Bedarf an Betreuung und Hilfe, etwa nach einer Tagesbetreuung, etwa mittels Transportdienst an bestimmten Tagen zu umliegenden Einrichtungen. Ergänzend unterstützt der Verein „Füreinander da“ etwa mit Besuchen zur Linderung der Einsamkeit.
- Beim Angebot für die „Jugend“ dient der neu restaurierte Waggon als „Plattform“ für die jungen Menschen, die ihn nach ihren Wünschen mit Leben zu füllen können. Sportveranstaltungen sollen forciert werden, etwa auch eine Kinderolympiade des Hennersdorfer Turnvereins. Vorgeschlagen wurden auch eine Feldwegwanderung oder das Bauen von Nistkästen beim Ferienspiel, die geplante Kindertheatergruppe, aber auch ein Clubbing im Rahmen des Kultursommers mit DJ's aus Hennersdorf. Es gibt aber auch den Wunsch nach Tagesbetreuung zur Entlastung von Alleinerziehenden durch ehrenamtliche Leihomas/-opas.
- Zu „Veranstaltungen“ wurde festgestellt, dass es in Hennersdorf genug gibt und man auch mit der gebotenen Vielfalt zufrieden ist. Dennoch werden Verbesserungen gewünscht, etwa eine gewisse Bündelung, etwa dass Parteien und Verbände separate Events zum gleichen Anlass zusammenlegen oder aber die Theatergruppen besser



zusammenarbeiten. Angesprochen wurde auch die gegenseitige Rücksichtnahme: Zum einen Vermeidung extremer Lautstärken und unnötigen Lärms. Zum anderen kann es kein lebendiges Gemeindeleben in absoluter Stille geben. Die große Herausforderung bleibt – nicht nur in Hennersdorf: Wie können wir möglichst viele Bewohner und Bewohnerinnen zur Teilnahme am Leben im Dorf bewegen und neu zugezogene Mitbürger und Mitbürgerinnen gezielt ansprechen?

Dazu bedarf es auch zielgruppengerechter Information. Klassische analoge Medien wie Stehkalender, Postwurf, Gemeindezeitung und Plakate haben sich nach wie vor bewährt. Da man zusätzliche Gruppen erreichen will, sollen die digitalen Kanäle modernisiert bzw. ausgebaut werden. Die Homepage der Gemeinde wird neugestaltet und mit neuen Möglichkeiten versehen. Für schnelle aktuelle Info steht der Telegram-Newsletter zur Verfügung.

Beim Dorfgespräch am 21.4.2023 wurde der Entwurf zum neuen Leitbild entwickelt und konkrete und förderbare Projekte besprochen.

## 4.2 Besonderheiten in Hennersdorf,

die für die Ortsentwicklung relevant sind:

Hennersdorf liegt im politischen Bezirk Mödling zwischen den Marktgemeinden Vösendorf und Leopoldsdorf. Hennersdorf grenzt im Norden unmittelbar an Wien und im Süden an Biedermannsdorf und Achau.

In den letzten drei Jahrzehnten wurde der Einwohnerstand fast verdoppelt. Der ländliche Charakter konnte durch die umsichtige Ortserweiterungen erhalten bleiben.

Um die Jahrhundertwende war die Landwirtschaft noch vorherrschend. Es gibt auch einige Gewerbe- und Industriebetriebe in der Gemeinde u.a. die Fa. Wienerberger. Leider ist deren Österreich-Zentrale nach Wien abgewandert, was eine schwer zu schließende finanzielle Lücke hinterlässt.

Ein historisches Bauwerk ist die Kirche, die erstmals 1150 urkundlich erwähnt wurde.

Viele Vereine sorgen für ein reges Gemeindeleben und für die Entwicklung und den Fortbestand alter Brauchtümer. Zum Beispiel die erfolgreichen Theatergruppen, das Dorf Café, das Reparaturcafé, die „gesunde Runde“ und viele Freizeit- und Hobbyaktivitäten. Damit hat sich Hennersdorf zu einer lebenswerten Gemeinde entwickelt.

Seit 1981 besitzt die Gemeinde ein eigenes Wappen.

Quelle: [www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)



### 4.3 Stärken und Schwächen

Was sind besondere Stärken des Ortes, der Bevölkerung?  
Worauf können wir unsere Zukunft aufbauen?  
Worin liegen spezielle Chancen für die Zukunft?  
Was macht Hennersdorf lebenswert?





## 5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE

### Vision



#### Orientierung am Ziel 11 der Sustainable Development Goals (SDGs)

„Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“<sup>3</sup>

Für die Dorferneuerung relevant sind vor allem:

**11.2** „Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf den Bedürfnissen von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen“

**11.4** „Die Anstrengungen zum Schutz und zur Wahrung des Weltkultur und -naturerbes verstärken“

**11.7** „Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen“

Die Vision lässt sich mit den Attributen „Inklusiv, widerstandsfähig, sicher, nachhaltig, lebenswert“ ausdrücken.

### Strategie

Die Strategie wurde 2014 erarbeitet und steht in keinem Widerspruch mit den SDG's. Sie soll nun weiterentwickelt und umgesetzt werden. Insbesondere soll verstärkter Schwerpunkt auf die jüngere und ältere Generation gelegt werden.

### Leitziele und Hauptregionsstrategie

Die Leitziele basieren auf der Strategie und wurden auch im Einklang mit den Schwerpunkten der Aktion NÖ Dorferneuerung und den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie NÖ Mitte formuliert.

Im Leitbild 2014 wurde die Vision aus einer Bürger:innenbefragung formuliert und wünscht sich im Wesentlichen Verkehrsberuhigung, Ausbau des öffentlichen und Radverkehrs, verstärkte Begrünung und gefällige Gestaltung des Hauptplatzes sowie Maßnahmen zum sozialen Zusammenhalt.

Mit Fertigstellung des Bahnhofs, Taktverdichtung der Busverbindung 266 sowie dem Postbus-Shuttle (Sammeltaxi) wurden wesentliche Schritte zu einem guten Angebot an öffentlichem Verkehr gesetzt.

<sup>3</sup> <https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/nachhaltige-stadte-und-gemeinden/>



Nicht zuletzt haben die seit 2014 umgesetzten Projekte der Dorferneuerung zur kulturellen Identität und damit zum sozialen Zusammenhalt beigetragen.

So bietet etwa die nun in Planung befindliche Erneuerung der Hauptstraße eine Chance, die verbliebenen Punkte umzusetzen.

**Aktionsfeld Wertschöpfung** (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

**Aktionsfeld Umweltsystem und erneuerbare Energie** (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, Erneuerbare Energie)

→ **Leitthema Klimaschutz**

- Ermunterung zu Ausbau und Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Wärmepumpen, Pellets) mittels Information, Dialog und Energiegemeinschaft
- Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Ermunterung zum Upcycling

**Aktionsfeld Daseinsvorsorge** (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Soziale Infrastruktur, Bildung, Sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)

→ **Leitthema Soziale Aufgaben**

- Abgestuftes Angebot für Senioren von 60+ bis 90+ Fitness vs. Unterstützung und Zuwendung
- Verstärkte Nutzung moderner Kommunikationswege und -mittel
- Angebote und Plattform für Kinder und Jugendliche

→ **Leitthema Bildung und Kultur**

- Kulturveranstaltungen, Theatergruppen, Nutzung des Hauptplatzes

→ **Leitthema Siedeln, Bauen, Wohnen**

- Der Hauptplatz ist derzeit kaum erkennbar und soll zukünftig einen markanten Punkt des Ortsbildes darstellen

→ **Leitthema Dorfökonomie-Nahversorgung-Ortskernbelebung**

- Verkehrsberuhigung im Ortszentrum
- Gestaltung des Hauptplatzes

→ **Mobilität**

- Errichtung von Radverkehrsanlagen im Zuge der Erneuerung der Hauptstraße

**Aktionsfeld Kooperationssystem** (innerhalb der Hauptregion, zwischen Hauptregionen, mit angrenzenden Bundesländern, mit Nachbarregionen im Ausland)

- Laufende Kooperationsprojekte mit Nachbargemeinden
- Postbus-Shuttle



## 6 IDEEN UND PROJEKTE

Zunächst werden Grundlagen für Projekte der Dorferneuerung formuliert und mit interessierten Bürger:innen in einem 3. Dorfgespräch diskutiert. Zum einen haben sie sich inhaltlich an die Leitziele und geäußerten Wünsche zu halten, zum anderen müssen sie selbstverständlich technisch, finanziell und mit den begrenzten Ressourcen der Gemeinde und der Gruppe machbar sein. Für die konkreten Projekte sollen dann jeweils Projektverantwortliche benannt werden.

- **Kinder und Jugend:**

„Kinderdorfgespräch“

„Ortsspaziergang mit Kindern – wo spielen wir zur Zeit“

„Geschichte lustig näherbringen“

Multimediale und spielerische Aufbereitung von Orten, zB Kirchturm, Malbücher

- **Sozialer Zusammenhalt:**

Das bisherige „Seniorencafe“ wurde auf Initiative der Gemeinde zu einem „DorfCafe“ erweitert, um möglichst allen Generationen einen regelmäßigen Treffpunkt zu geben. Das DorfCafé ist eine Veranstaltung mit einem jeweils angekündigten Thema, um den Menschen über die Begegnung hinaus auch interessante Inhalte zu bieten. Der bisherige Erfolg gibt der Idee recht und es liegt nahe, die Dorferneuerung in einen inhaltlichen und organisatorischen Ausbau einzubeziehen.

- **Ortsbild: Verschönerung und Verbesserung:**

Dokumentation und Entfernung von „Hässlichkeiten“, z.B. Schilderwäldern

Sitzgelegenheiten

Blumeninseln

Weihnachtsbeleuchtung

- **Kommunikation über elektronische Medien:**

Nutzung der neuen Gemeinde-Homepage mit multimedialen Inhalten

Verknüpfung der verschiedenen Webauftritte

Infoscreen mit interessanten Inhalten, Verlautbarungen und Ankündigungen z-B. von Veranstaltungen

Tauschbörsen, zB für *Fahrräder (im Altstoffsammelzentrum)*, *Pflanzen*

- **Hauptplatz: Gestaltung:**

nach Beschluss eines Verkehrskonzepts - Ziel ist es, einen Platz zum Verweilen zu schaffen, der auch verstärkt durch Events belebt wird

- **Ergänzungen, Reparaturen, Wartung**

Laufende Wartung und Instandhaltung der bereits umgesetzten Maßnahmen (Fehlende/ beschädigte Tafeln Weg der Ziegelbarone, Kulturpfad, Straßennamen)



## 7 KONTAKTE

Gemeinde	Hennersdorf
	Achauer Straße 2 2332 Hennersdorf
	02235/81230
	<a href="mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at">office@gemeinde-hennersdorf.at</a>
	<a href="http://www.gemeinde-hennersdorf.at">www.gemeinde-hennersdorf.at</a>
BürgermeisterIn	Mag. Thaddäus Heindl
	0664/544 71 40
	<a href="mailto:bgm.heindl@gemeinde-hennersdorf.at">bgm.heindl@gemeinde-hennersdorf.at</a>
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	AL Manuela Neuhold
	Amtsleitung
	02235/81230
	<a href="mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at">office@gemeinde-hennersdorf.at</a>
Dorferneuerungsverein	Hennersdorfer Kulturverein, Gruppe Dorferneuerung
	Josef Postl Gasse 19 2332 Hennersdorf
	ZVR: 836513876
Obmann/Obfrau Dorferneuerung	Manfred Holzbach
	0664/212 64 43
	<a href="mailto:Manfred.holzbach@aon.at">Manfred.holzbach@aon.at</a>
Obmann/Obfrau Kulturverein	Alfred Ocenasek
	0664/1478785
	<a href="mailto:alfoce@aon.at">alfoce@aon.at</a>



## **8 ANHANG**

### **8.1 Teilnehmerlisten**

Bei den Dorfgesprächen haben 10-15 Personen teilgenommen.

### **8.2 Gemeinderatsbeschluss**

Der Gemeinderatsbeschluss liegt dem Leitbild bei.

### **8.3 Strategiedatenblatt**

Es sind keine strategierelevanten Kooperationen seitens DEV geplant.



**NÖ.Regional.GmbH**

[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at)  
[www.facebook.com/noe.regional](https://www.facebook.com/noe.regional)  
[www.linkedin.com/noe.regional](https://www.linkedin.com/noe.regional)  
[www.instagram.com/noe.regional](https://www.instagram.com/noe.regional)

**Hauptregion Industrieviertel**

**Regionalberater**

Wolfgang Grill

0676 / 88591209

[wolfgang.grill@noeregional.at](mailto:wolfgang.grill@noeregional.at)

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung

